

Nr. 109

# Gemeindebrief

März  
April  
Mai  
2022



**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde**



### Durchkreuzte und gebo-osterte Wege

Das Kreuz stört. So ist das wohl. Auch mir als Pastor fällt es schwer, vom Kreuz als dem zentralen Symbol unseres Glaubens und über die Botschaft vom Gekreuzigten zu sprechen. Da habe aber auch ich mich zu überwinden. Das Kreuz stört. Dies ehrlich sich selbst, vor anderen und vor Gott einzugestehen, ist wohl ein erster, guter, eben ehrlicher Schritt auf das Thema zu.

Und doch bietet das Kreuz neben dieser ersten Annäherung weitere Annäherungen, die unserem Leben hoffentlich gut tun. Es hat Ecken und Kanten. Das Holz hat seine eigene Maserung. Ich rede auch lieber von Schönem und Hellem, von Gutem in vielfältigsten Farben. Aber zu unser aller Leben gehört eben auch das Entgegen-Gesetzte.



Und manche bekommen es - Gott sei's geklagt - sogar knüppeldick ab. Mit dem Verweis auf Jesus, auf den Gekreuzigten, gehe ich in solchen Begegnungen behutsam um. Eine Keule soll das Kreuz nicht sein. Aber der christliche Glaube blendet mit seinem Zentralsymbol eben das schwer Erträgliche nicht aus, sondern bietet sich an, Betroffene und Getroffene mit ihren ohnmächtigen und schweren Fragen nicht allein zu lassen. So jedenfalls verstehe und deutete ich Jesu Leben, Wirken und Werk. Sorgen und Nöte gibt es genug: seit Wochen rasselt Russland mit seinen Waffen an der ukrainischen Grenze; ... von und mit Corona sind wir alle auf verschiedenste Weise getroffen ... ; ... hinzu kommt das je eigene Belastende ... . Jesus und sein Kreuz sind da keine

Zauberformel und keine abschließende Welterklärungsformel, warum es so viele und so verschiedenartige Kreuzwege gibt.

Und doch erzählt das Kreuz Jesu davon, dass es nicht das Ende der Wege Gottes mit Jesus, mit uns, seiner Menschheit, und seiner Erde ist.

Auf dem Konfirmandentag Anfang Februar ist das Bild auf der Titelseite entstanden. Das Licht hinter dem Kreuz scheint durch das Kreuz hindurch. Um diese Hoffnung geht es beim Gehen von Karfreitag auf Ostern zu. Die Christrose und die Schneeglöckchen lüken auch hervor. Sie weisen mit ihren Farben weiß und grün zurück und voraus. Die Farbe weiß deutet auf den Winter hin; auch wenn es mit Schnee bei uns mau war. Das Grün weist voraus auf den heraufziehenden Frühling. Das Glöckchen ist eine Ankündigerin, eine Botschafterin. Für ihren feinen Ton hat man die Ohren zu spitzen. Bei den Kugeln (kleinere und größere) waren die an der Andacht teilnehmenden Konfirmandinnen und Konfirmanden gebeten, wer wollte, beim Kreuz etwas abzulegen, was einen belastet.

Das Boostern, die Dritimpfung, soll uns mithelfen, alsbald aus der Pandemie herauszufinden. In Boostern steckt das Fest, auf das wir zugehen. Booh, es ist Ostern. Es wird Ostern - Jesus und Gott sei Dank! Gut, wo Gott unsere Wege mit Hoffnung durchkreuzt.

Ihr

*Christian Eubinger, P.*



**7 WOCHEN OHNE**

**Üben!**

**SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND**  
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022

edition **chrismon**

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,  
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



An drei Montagen im Dezember, waren die Kinder zu einer Weihnachtsandacht mit Diakon Marc Oliver Bauer in die Kirche, eingeladen.

Er hat die Kinder mit dem Bilderbuch "Ein Esel geht nach Bethlehem" auf eine Adventsreise mitgenommen, denn an jedem Montag ging die Geschichte ein wenig weiter.

Dank Anne Erchingers Begleitung am Klavier, wurden im Anschluss noch Weihnachtslieder gesungen. Wir waren froh, so ein wenig Weihnachtsstimmung weiterge-



ben zu können.

Die Andacht mit dem Krippenspiel, wurde am 22.12.2021, dann mit den Kindern, dem Team, Pastor Erchinger, Anne Erchinger und Diakon Marc Oliver Bauer gefeiert.

Da die Familien nicht dabei sein konnten, wurden viele Fotos gemacht, die nach den Ferien im Kindergarten Kino J gezeigt wurden. Alle Kinder bekommen einige Fotos in gedruckter Form in ihre Mappen eingehftet.

**Manuela König-Reich**



Monatsspruch  
**MÄRZ**  
2022

**Hört nicht auf,** zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harret aus** und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18



### Kinderkirche trotz Corona?

Die Pandemie hat das gemeinsame Miteinander in der Kinderkirche schwer getroffen. Doch davon lässt sich das Team der Pauluskirche nicht unterkriegen! Gemeinsam konnten wir in den unterschiedlichsten Formaten eine Post-Kinderkirche stattfinden lassen. Mit Geschichten, Bastelanleitungen, Bildern zum Ausmalen, Momenten zum Genießen und Kleinigkeiten für zu Hause. Der Beginn des neuen Jahres wurde auch inhaltlich genutzt. An einem sehr intensiven Abend wurde das vergangene Jahr betrachtet, mit seinen Höhen und Tiefen. Highlights wurden mitgenommen für eine fitte Kinderkirche im

Jahr 2022. All das, was uns beschwert hat, dort wo wir auch miteinander nicht die nötige Achtsamkeit hatten, konnten wir ins Gespräch kommen, um die Kinderkirche für uns und alle Kinder weiter zu entwickeln. Wir freuen uns auf das neue Jahr, auch wenn sie vorerst per Post stattfinden wird. Für den Schutz der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, aber natürlich auch zum Schutz aller Kinder. Die Hoffnung auf einen schönen trockenen Frühling und Sommer, lässt Motivation durch unsere Reihen strömen und den Blick auf die nächste Kinderkirche vor Ort wieder erstrahlen.

### Hereinspaziert!

Popcornduft, Jahrmart Musik und fröhliche Menschen. All das und noch viel mehr wird dich auf unserem Jahrmartcamp erwarten.

Gemeinsam mit Freunden aktiv werden, ein Kreativangebot besuchen und einfach eine gute Zeit erleben. Das ermöglichen wir den Kindern auf unserem Zeltlager vom **16.07. – 24.07.22**

Das Camp ist für Kinder von 8 - 13 Jahren und findet auf dem Gelände vom CVJM Landesverband Ostfriesland e.V., in Moormerland, statt.

Kosten: **190,00 €**

Ein Hygienekonzept wird nach den geltenden Bedingungen erstellt und mit den Familien im Vorfeld kommuniziert. Anmeldung unter: [www.cvjm-ostfriesland.de](http://www.cvjm-ostfriesland.de)

### KINDERKIRCHE

#### TERMINE

12.03.22

18.04.22 Oster - Gottesdienst

21.05.22

EINE ANMELDUNG UNTER  
[KIKI-PAULUSKIRCHE@OUTLOOK.DE](mailto:kiki-pauluskirche@outlook.de)  
IST ERFORDERLICH.  
JEWEIFS 10 TAGE IM VORAUSS  
MÖGLICH.

### Angebote für Kinder und Jugendliche

Angebote, Tagesfahrten und Freizeiten des Kirchenkreis-Jugenddienstes: [www.ejel.de](http://www.ejel.de)

Kanufreizeit der Kirchengemeinde Bingham, 18.-26.07., [www.Kirche-Bingham.de](http://www.Kirche-Bingham.de)

Sozial schwächere Familien unterstützen wir gerne. Fragen sie bitte nach. Ggf. übernehmen wir auch die Gesamtkosten.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.



2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Was ist flüssiger als Wasser?  
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis



## Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R	
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I	
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S	
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O	
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E	
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N	
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I	

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.



## Neue Andachtsform angelaufen

Neues wagen, sich trauen, unbekannte Wege gehen. Das hat sich ein Team von Gemeindemitgliedern unter der Leitung von Diakon Marc Oliver Bauer vorgenommen. Seit Januar 2022 findet jeden zweiten Samstag im Monat eine Abendandacht um 18.00 Uhr geben. Anschließend lädt das Team zu einem gemütlichen Beisammensein ein, doch aufgrund der aktuellen Corona Situation müssen wir hierauf noch etwas verzichten. Aber auch diese Abende werden kommen und auf diese blicken wir voller Vorfreude und Zuversicht! In vielen Familien, wo beide Eheleute arbeiten und zudem die Kinder häufig auch nachmittags in der Schule sind, ist der Sonntag der einzige Tag, wo Zeit ist für Familie, Hobbys und Unternehmungen oder einfach nur um auszuruhen.

Ausgehend von der Altersstruktur in unserer Gemeinde, wo ca. 2/3 aller Gemeinde-Mitglieder unter 55 Jahre alt ist und ein Großteil noch schulpflichtige Kinder hat, ist eine Alternative zum Sonntagsgottesdienst sicher eine gute Möglichkeit, diese jungen Familien zu erreichen und ihnen ein Angebot zu machen. Natürlich sind aber auch alle anderen Altersgruppen herzlich willkommen.

Die neue Andacht soll einen festen Rahmen haben, das zentrale Thema und die Umsetzung dieses Themas ist aber immer variabel und auch nicht immer an die gleichen Personen gebunden. So soll diese neue Abendandacht die Teilnehmenden zur Ruhe kommen lassen, gleichzeitig aber auch die vergangenen Wochen reflektieren, Aktuelles aufnehmen und gespannt machen auf neues. Im nachfolgenden



Klöönsnack kann man in lockerer Atmosphäre vielleicht dem einen oder anderen noch einmal nachspüren. Die neuen Termine sollen auch eine Konstante im Gemeindebrief werden, zudem wird in kurzen Artikeln über die Andachten berichtet.

Der nächste Termin findet am 12. März um 18.00 Uhr statt.

## JUGENDTREFF

TERMINE

01.03.22    26.04.22  
 15.03.22    10.05.22  
 29.03.22    24.05.22

18.00 – 19.30 Uhr  
 mit Diakon Marc Oliver Bauer  
 Teilnahme ab 12 Jahren



### Festgottesdienst um 11.00 Uhr mit Abendmahl

Fynn Hackenberg  
 Levke Ibelings  
 Erik Krzewitza  
 Marlon Lübben  
 Hannes Reiners  
 Finja Rischkopf  
 Alina Tatjes  
 Jana-Luisa Jablonowski  
 Fenja Eckmeier

Schlehenweg 29  
 Wallstraße 14  
 Bungerskamp 19  
 Erlenweg 3  
 Wüstenei 15a  
 Reetweg 1  
 Olthaverstraße 13  
 Neemannsweg 26a  
 Conrebbersweg 70



### Impressionen der Konfirmandenzeit



### Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl

Johanna Calbow  
 Julian Dorsch  
 Fynn Düselder  
 Lia Götze  
 Isabella Kamp  
 Jacob Richert  
 Lennis Schütz  
 Femke Luikenga  
 Miriam Schnell

Schmidts Kämpe 5  
 Hessenring 12  
 Dieselstraße 11  
 Schmidts Kämpe 4  
 Grenzstraße 11  
 Fünftelweg 26  
 Kielmoor 4a  
 Otto-Hahn-Str.12  
 Nobelstraße 11



Das Kuratorium der Stiftung Pauluskirche hat in seiner letzten Sitzung dem Vorsitzenden Dr. Lutz Martin und der stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Ute Voigts das Vertrauen für weitere 4 Jahre ausgesprochen. Aus dem Zinsertrag des Jahres 2020 freut sich das Kuratorium folgende Projekte im Jahr 2021 fördern zu können: Förderung der Diakonenarbeit in der Kirchengemeinde (Anschaffungen für das Büro des neu-

en Diakons (Plissees, Anschaffung eines Laptops); Bezuschussung des Abschiedsfestes von Susanne Kretzschmar in Höhe von 1.150,- €, Unterstützung bei den Druckkosten für den Gemeindebrief und Unterstützung der Kinderkirche in Höhe von 250,- €. Coronabedingt musste im Jahr 2021 die Kinderkirche häufiger als Post-Kinderkirche stattfinden.



Die Kuratoriumsmitglieder (v.l. Pastor Christian Erchinger, Kirchenvorsteher Hendrik Broomhaar, Dr. Ute Voigts, Thomas Goetze und Dr. Lutz Martin) halten die Ersatz-Huthaken für die Kirchenbank-Renovierung hoch. Über 80 Huthaken fehlten in den Kirchenbänken. Die Kosten in Höhe von 1.200,- € hat die Stiftung übernommen.

Monatsspruch  
APRIL  
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen: Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18



Scheckübergabe in Hesel an 8 soziale Initiativen. Frau Dr. Voigts nimmt den Scheck für den Arbeitskreis Obdachlose entgegen.

Der Arbeitskreis Obdachlose, der das „**Frühstück für jedermann**“ anbietet, ist für ein hohes Spendenaufkommen im zurückliegenden Jahr sehr dankbar. Zwei große Spenden anl. von Todesfällen wurden uns überwiesen, eine weitere durch eine Heseler Firma, die anstelle von Weihnachtsgeschenken Spenden für soziale Initiativen ausgegeben hat. Und dann haben uns kirchliche Gruppen und etliche Privatpersonen größere und kleinere Beträge zukommen lassen. Das ist für das Team ein beruhigendes Gefühl, zu wissen, dass unsere Arbeit z.Zt. finanziell gut abgesichert ist und ihr Wertschätzung entgegengebracht wird.

Durch die Corona-Schutzmaßnahmen bedingt werden wir erstmal weiterhin jeden Mittwoch Lunchtüten ausgeben... und hoffen natürlich sehr, irgendwann zum Frühstücksangebot zurückkehren zu können.

Herzlichen Dank an alle, die uns erstmalig und wiederholt unterstützt haben! Und „Danke“ auch an alle im Team, die

dieses Angebot ehrenamtlich durch ihre Zeit überhaupt erst möglich machen.

**Susanne Kretzschmar**

Wer auf dem Überweisungsträger die eigene Anschrift hinterlässt, bekommt auch einen persönlichen Dank. Überweisungen sind auf das Konto der Pauluskirche ( IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 00 ) möglich.

Verwendungszweck: Frühstück für jedermann





# Passionsblume

Eine Pflanze trägt die Attribute des Leidens Christi

Köstlich, exotisch, erfrischend – einfach delikat. Wer eine Packung oder eine Flasche des säuerlich-süßen, orangefarbenen Saftes oder Nektars aus dem Supermarktregal greift, möchte genießen: sich am Frühstückstisch oder zu einer besonderen Mahlzeit etwas Gutes tun. Wer Geschmack pur liebt, geht noch einen Schritt weiter und kauft im Feinkostgeschäft die ganze Frucht: gelbgrüne bis rote oder blauschwarze Beeren, deren geleeartige, saftreiche Samen genüsslich auszulöffeln sind. Bekanntgeworden ist die tropische Leckerei gemeinhin unter dem Namen Maracuja. Weniger bekannt ist der Zusammenhang mit der Pflanze „Passiflora“ (Passionsblume), einer Gattung der Passionsblumengewächse mit rund 370 Arten. Nicht nur die schmackhaften Erträge mögen der Grund gewesen sein, weshalb der Strauch im 17. Jahrhundert aus Südamerika in die Alte Welt eingeführt wurde. Es sind vor allem die auffallend ausgebildeten Blütenteile, die diese hübsche Klet-

terpflanze zu etwas Besonderem machen. Denn Pflanzenliebhaber und gläubige Menschen sind gleichermaßen erstaunt, wenn sich die schnell vergänglichen Blüten öffnen und ihr Geheimnis offenbaren: ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi.

Ein rot gesprenkelter *Strahlenkranz* bildet die **Dornenkrone**, drei *Narben* erinnern an die **Nägel**, der gestielte *Fruchtknoten* gleicht einem **Kelch**, *Ranken* stellen die **Geißeln** dar, fünf *Staubblätter* bilden die **Wunden**, dreilappige *Blätter* ähneln der **Lanze**.

Die Verbindung pflanzlicher Merkmale und menschlicher Glaubenserfahrung weist auf das Bild von der Passion hin. Sie führte zur Namensgebung, zum Hinweis auf den Weg, den Jesus von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung gegangen ist.

STEFAN LOTZ



Der „Weltgebetstag“ ist aus meinem Kirchenjahr nicht wegzudenken. 1983 habe ich ihn an meinem damaligen Wohnort Wittingen kennengelernt und daran mitgearbeitet und habe das dann hier seit 1992 fortgeführt. Der 1. Freitag im März ist ein fester Termin in meinem Kalender. In wie viele Ecken der Erde er mich schon gedanklich gebracht hat! Ein reicher Erfahrungsschatz, den ich nicht missen möchte. - In diesem Jahr steht kein „exotisches“ Land im Mittelpunkt. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung erstellt. - Der Brexit, die Royals, Liebesfilme in den wunderschönen Landschaften von Wales, der Nordirland-Konflikt, Tea-Time mit Scones und vieles andere kenne ich – und andere auch... aber wie es im Alltag von Frauen dort aussieht? Fehlanzeige. So bin ich also wieder sehr gespannt auf die Einblicke und das Umsetzen eines Bibeltextes aus Sicht dieser Frauen, die ja gar nicht so weit von uns weg wohnen...

**Susanne Kretzschmar**



Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen findet auch in diesem Jahr der Gottesdienst in der Pauluskirche statt, da sie etwas mehr Platz vorhalten kann als die ref. Kirche Heisfelde. Vorbereitet wird der Gottesdienst aber von Frauen beider Gemeinden.

Herzliche Einladung, am Freitag, 4. März, 19.30 Uhr, dabei zu sein. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung sehr hilfreich. Susanne Kretzschmar, Tel. 4009 oder [susanne.kretzschmar@ewetel.net](mailto:susanne.kretzschmar@ewetel.net)

Da sich längerfristige Planungen immer wieder mal als nicht durchführbar erwiesen haben, beachten Sie bitte die Angaben auf der Homepage und in der Tageszeitung.



Tortenstück, Kaffeebecher, Kaffeebecher, Seiltänzer, Fahrrad, Handy



## Termine

14

### Ökumenische Passionsandachten zum ökumenischen Kreuz- weg der Jugend 2022 „Ge-tape-d“

19.00 Uhr, Gemeindehaus

- FR. 25.03. Eberhard Hündling
- FR. 01.04. Marc Oliver Bauer
- FR. 08.04. Christian Erchinger
- DO. 14.04. Christian Erchinger



Selamat hari Pentakosta  
**Gelukkig Pinksteren**  
 Feliz Pentecostés  
**Frohe Pfingsten!**  
 Eftychisméni Pentikostí  
 HYVÄÄ HELLUNTAITA  
 Furaha ya Pentekoste  
 Laimingas Sekmininkas  
 Hamingjusamur hvitasunnudagur  
 IPhentekoste Elijabulisayo  
**HAPPY PENTECOST**

Sonntag, 27. Februar	10.00 Uhr
Freitag, 4. März	19.30 Uhr
Sonntag, 6. März	10.00 Uhr
Sonntag, 13. März	10.00 Uhr
Samstag, 12. März	18.00 Uhr
Sonntag, 20. März	10.00 Uhr
Freitag, 25. März	19.00 Uhr
Sonntag, 27. März	10.00 Uhr
Freitag, 1. April	19.00 Uhr
Sonntag, 3. April	10.00 Uhr
Freitag, 8. April	19.00 Uhr
Sonntag, 10. April	10.00 Uhr
Gründonnerstag, 14. April	18.00 Uhr
Karfreitag, 15. April	10.00 Uhr
Ostersonntag, 17. April	5.45 Uhr
Ostermontag, 18. April	10.30 Uhr
Sonntag, 24. April	15.30 Uhr
Samstag 30. April	11.00 Uhr
Sonntag, 1. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai	10.00 Uhr
Samstag, 14. Mai	18.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai	10.00 Uhr
Himmelfahrt, 26. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai	10.00 Uhr
Pfingstsonntag, 5. Juni	10.00 Uhr
Pfingstmontag, 6. Juni	10.00 Uhr

**Bitte beachten Sie unsere Homepage und die Tageszeitung,  
was dann tatsächlich stattfinden kann.**



15

## Termine

<b>Tauferinnerungsgottesdienst</b>
<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag (s.S.13)</b> <i>Anmeldung erbeten!</i>
<b>Gottesdienst</b>
<b>Gottesdienst</b>
<b>Abendandacht (s.S.7)</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>1. Passionsandacht</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>2. Passionsandacht</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>3. Passionsandacht</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>Tischabendmahl mit Abendbrot</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>Ostermorgengottesdienst mit Frühstück</b> <b>Gottesdienst für Jung u. Alt</b>
<b>Trommel-Gottesdienst mit viel Musik</b>
<b>1. Konfirmationsgottesdienst (s.S.8)</b> <b>2. Konfirmationsgottesdienst (s.S.9)</b>
<b>Gottesdienst</b>
<b>Abendandacht (s.S.7)</b> <b>Gottesdienst</b>
<b>Gottesdienst</b>
<b>Gottesdienst vor der Evenburg</b>
<b>Gottesdienst</b>
<b>Gottesdienst</b>
<b>Ökumenischer Gottesdienst (ACK)</b>



## WARUM PASSION?

Warum muss das denn sein,  
 Dein Leiden, Herr?  
 Unschuldig verurteilt werden,  
 sterben am Kreuz?  
 Auferstehen?  
 Das ist doch unmenschlich!

Ich soll Dir aus dem Weg gehen,  
 Dich nicht durcheinanderbringen?  
 Dir hinterhergehen  
 mit meinem Kreuz  
 bis zu Deinem Kreuz?  
 Das ist doch unmenschlich!

Damit Du mit mir tragen kannst  
 mein Kreuz,  
 mein Leiden,  
 mein Sterben?  
 Damit ich lebe?  
 Wirklich, Du bist Gottes Sohn!



**Geburtstage**

75 Jahre und älter....

**im März 2022**

Erna Arends, Karl Heinz Bleeker, Käte Bojen, Gerda Bootsmann, Heinrich-Jürgen Brinkmann, Ilone Brinkmann, Diederike de Buhr, Karla Buß, Martha Fröhling, Margareta Grote, Marlene Helwig, Wilhelm Heuer, Gabriele Jansen, Heike Janssen, Renate Klüver, Christiane Koepe, Heinrich Kramer, Martha Kramer, Udo Langner, Elfriede Mork, Elfriede Peters, Erika Popko, Elke Rehder, Waldine Siemens, Frieda Spanjer, Adolf Steinfeld, Johann Ter-gast, Doris Terjung, Hermann Ulferts, Jakob Wink

**im April 2022**

Renate Barten, Anneliese Beecken, Hero Brahms, Jutta Brauns, Helmut Burghardt, Peter Busboom, Gerda Dirks, Erika Eidtmann, Insa Ensuleit-Busboom, Hermann Fokken, Alwine Gerdes, Klaus Grünert, Bonne Harms, Else ter Haseborg, Sigrid Hutwalker, Christa Ibelings, Bärbel Klages-Albrecht, Dr. Werner Kleppe, Erika Kostka, Alma Loch, Gertrude Meyerhoff, Anneliese Müller, Broer Müller, Else Müller, Johanna Panzer, Gerhard Promoli, Adolf Redenius, Gerda Rhoden, Helga Schaa, Horst Scheffler, Juliane Schlenkermann, Rita Schomaker, Frieda Schreiber, Enno Schröder, Hans Senger, Klaus-Dieter Siemers, Hermann Tellkamp, Jan Vogelsang, Gerda Weber, Christa Wellhausen, Ingo Wellhausen, Karin Züll

**im Mai 2022**

Hinrich Ahlfs, Thea Ahlfs, Irmgard Aper, Claus Asbahr, Wilhelm Barkei, Elfriede Bootsmann, Günther Börnsen, Anita de Buhr, Hildegard Burghardt, Bruno Buß, Hannelore Engels, Hinrich Engels, Angela Fricke, Gisela Grundmann, Marianne Hahs, Elisabeth Hill,

Erika Hogg, Alma Hoyten, Kea Lamber-tus, Heidemarie Lange, Albert Müller, Herta Müller, Elke Nelson, Ursula Rohden, Christel Schraplau, Käthe Ter-gast, Gerhard Toffel, Helga Vogelsang, Hermann Voskamp, Alma de Vries, Magrid Wientjes, Walter Wolff, Renate Zengler

**Taufen**

Malte Sohn, Erlenweg 3  
Jonas Weber, Wallstr. 12

**Eiserne Hochzeit**

Peter und Jürndine Janssen,  
geb. Freesemann  
Dorfstraße 35

**Beerdigungen**

Günther Redenius	66 J.
Heidestraße 41	
Gerti Reemts, geb. Janssen	90 J.
Schlehenweg 12	
Mathilde Meyer,	93 J.
geb. Oppermann	
Weserstr. 3, Berne	
Hermine Dierig,	80 J.
geb. Pastoor	
Moorweg 43	
Michael Busch	75 J.
Heisf. Str. 189 a	
Waltraud Alfing, geb. Noetzel	80 J.
Gutenbergstr. 10	
Liddy Gerriets, geb. Ebert	93 J.
Heisf. Str. 275	
Ingrid Appel, geb. Brandt	81 J.
Am Bruchwald 6	
Hans-Otto Terjung	77 J.
Dürerstraße 9	
Hanne Jelting, geb. Schier	91 J.
Heisf. Str. 275	

**Nachruf****Michael Busch,**

Kirchenkreiskantor ist am 9.12.2021 75-jährig gestorben. In seinem Ruhestand bereicherte der Verstorbene viele Jahre das kirchliche Leben in Leer. In der Christuskirche begleitete er die Gottesdienste auf der Orgel, in unserer Pauluskirche unterstützte er seine Frau Christa Pollmann-Busch in ihrer kirchenmusikalischen Arbeit. Zudem spielte er auf unzähligen Trauerfeiern die Orgel, überge-meindlich und überkon-fessionell. In seiner Liebe zur Musik und christlichen Lebenshaltung bleibt er uns Vor-bild. Soli Deo Gloria.

**Gerti Reemts,**

geb. Janssen, ist am 19.11.2021 im Alter von 90 Jahren gestorben. 30 Jahre spielte sie die Orgel in unserer Gemeinde und war Mitglied im Flö-tenkreis. Alle, die Gottes-dienste gerne besuchen, alle, die den Klang der Orgel lieben, wissen die-sen langjährigen, so treu-en Dienst gar nicht hoch genug zu würdigen. Ihren Mann Alfred Reemts un-terstützte sie im Leiten der Seniorenwohnanlage Heisfelde und hat dabei das Haus mit geprägt.

**Hans-Otto Terjung**

ist am 15.01.2022 im Alter von 77 Jahren ge-storben. Er hat 25 Jahre im Besuchsdienst der Seniorenwohnanlage Heisfelde und im Freitags -An-dachts-Team der Seniorenwohnanlage mitgewirkt. In der Senio-renwohnanlage finden wöchentlich freitags An-dachten von 11.00-11.30 Uhr statt. Mit seiner hu-morvollen und lebensbe-jahenden Art, hat er den alten Menschen oft ein Lächeln ins Gesicht ge-zaubert, wenn er sie zu den Andachten abgeholt hat oder sie danach auf ihr Zimmer zurückge-bracht hat. Er hatte ein gutes Gespür im Um-gang mit ihnen. Das zeigte sich auch im Be-suchskreis, der am Dienstagnachmittag auf einer der Pflegestationen zusammenkam. - Seine Anwesenheit wird schmerzlich vermisst.

Alle 3 Verstorbene waren uns je auf ihre Weise Glaubensgeschwister und Vorbilder im Glauben. Die Paulus-Kirchengemeinde dankt den Verstorbenen für ihren Einsatz in der Kirchengemeinde und ihrem Dienst an den Menschen. Die Angehörigen erfahren hoffentlich den Beistand und Trost von ihnen nahestehenden Menschen und aus der Quelle des Glaubens. Die Verstorbenen befehlen wir der Liebe Gottes an.



Anfang Januar hat Familie Lübben-Sohn ihren Sohn Malte in der Pauluskirche taufen lassen. An dem Sonntag war der Textordnung nach der Bibelvers aus der Taufe Jesu mit vorgesehen: „Das ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ Das gilt somit ab jetzt auch für Malte Sohn. ce)



Ein Filmteam hat sich der Aufgabe verschrieben, die Geburt Jesu zu filmen. Beim Dreh der einzelnen Szenen geschehen eine Fülle von Pleiten, Pech und Pannen. Inwiefern aber gerade dies die Menschen für die Weihnachtsbotschaft „Gott / Jesus nimmt dich so an wie du bist“ öffnet, wird einem Filmteam-Mitglied gerade dadurch klar. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Diakon Marc Oliver Bauer bekamen von der Gottesdienstgemeinde am 4. Advent einen tosenden Applaus.



Die Kirchengemeinde dankt Marianne und Fritz Uchtmann, Kielmoor 2a, für das Spenden dieser schönen Weihnachtstanne. Der Kirchenvorstand dankt Harbert Poppens bei der Mithilfe beim Transport.



## 3. Trommelworkshop mit Gunnar Hoppe vom 22. - 24.04.2022

Bereits zum 3. Mal können wir Gunnar Hoppe in unserer Paulus-Kirchengemeinde zu einem Trommel- und Rhythmusworkshop begrüßen. Gunnar ist ausgebildeter Schlagzeuger und verfügt u.a. über einen großer Schatz an Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung sowie der Begleitung von Chören und Musikgruppen in Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen.



Wir beginnen am Freitag, den 22.04. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus und enden am Sonntag, den 24.04. mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst um 15.30 Uhr in der Pauluskirche.

Interessierte melden sich bitte bei Christa Pollmann-Busch per Email: [Pollmann-Busch@t-online.de](mailto:Pollmann-Busch@t-online.de). Dort erhalten Sie dann auch weitere Informationen.

## Rhythmusgruppe

"Die Rhythmusgruppe trifft sich immer am Freitag um 16.45 Uhr im Gemeindehaus. Wer Interesse hat, dazu zu kommen, melde sich bitte per Email bei Christa Pollmann-Busch ([Pollmann-Busch@t-online.de](mailto:Pollmann-Busch@t-online.de))"

Corona- und trauerbedingt konnte in diesem Jahr nur mit sehr kurzer Vorbereitungszeit und mit kleiner Besetzung ein Krippenspiel aufgeführt werden. Die beteiligten Kinder mit ihren Eltern unter der Leitung von Christa Pollmann-Busch und André Eberlei nahmen die Gottesdienstgemeinde in der Christvesper I mit zur Sternstunde. Anne Erchinger und Pastor Christian Erchinger verkleideten sich als Engel und freuten sich mit über die Sternstunde: In Jesus kommt Gott zu uns. Den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern ist zu danken für das coronabedingte Anmelde- und Kontrollverfahren beim begrenzten Einlass in die Kirche.





## ANNETTE KURSCHUS ZUR EKD-RATSVORSITZENDEN GEWÄHLT



Foto: epd bild / Jens Schultze

Annette Kurschus hat Respekt vor ihrer Rolle als neues Gesicht des deutschen Protestantismus. Die Aufgaben und die Erwartungen an Kirche seien noch immer groß, sagte die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) nach ihrer Wahl. Der Rückenwind der Synode, die sie mit 126 von 140 Stimmen an die Spitze der gut 20 Millionen Protestanten in Deutschland gewählt hat, sei ihr Auftrag und Ansporn. Es gehe darum, mit der christlichen Botschaft die Hoffnung wachzuhalten: „Wir haben einen Ton in das Leben einzutragen, den sonst niemand einträgt. Diesen Ton dürfen und werden wir der Welt nicht schuldig bleiben.“

Kurschus strahlt Optimismus und einen fröhlichen Glauben aus. Auch eine Kirche mit weniger Mitgliedern und weniger Geld werde ihre Stimme einbringen und in die Gesellschaft wirken. Von sinkenden Mitgliederzahlen lässt sich die 58-Jährige nicht Bange machen, die seit knapp zehn Jahren als leitende Theologin an der Spitze der Evangelischen Kirche von Westfalen steht, mit 2,1 Millionen Mitgliedern die viertgrößte deutsche Landeskirche.

Die westfälische Präses steht für eine zugleich fromme und politische Kirche. Sie gilt als charismatische Rednerin mit Sprachgefühl und feinem Humor. Ihr Amtsvorgänger im EKD-Ratsvorsitz, Heinrich Bedford-Strohm, lobte ihre „brillanten Predigten und Andachten“, mit denen sie viele Menschen immer wieder berühre.

Bibel und Theologie sind für die im pietistischen Siegerland aufgewachsene Kurschus „die Quellen, aus denen wir leben und reden und handeln“. Sie setze „auf die Kraft geistlich-theologischer Akzente“, sagt die Pastorentochter. Wo sich Kirche öffentlich zu Wort melde, müsse sie dies „erkennbar im Evangelium gegründet“ tun und „gelegentlich auch sperrig sein und auf Differenziertheit bestehen“.

Kurschus wurde am 14. Februar 1963 in Rotenburg an der Fulda geboren, sie ist ledig und hat keine Kinder. Nach Beginn eines Medizinstudiums wechselte sie 1983 zur evangelischen Theologie und studierte in Bonn, Marburg, Münster und Wuppertal. In Siegen machte sie ab 1989 ihr Vikariat, wurde 1993 Gemeindepfarrerin und 2005 Superintendentin. Neben der Theologie ist die Musik Kurschus' zweite Liebe.

EPD/GB



## Schmerzselbsthilfegruppe verabschiedet sich

Seit fast 20 Jahren war die Schmerzselbsthilfegruppe „Borealis Dolor“ fester Bestandteil im Belegungsplan unseres Gemeindehauses. Zweimal im Monat hatte die Gruppe ihre Treffen. Frauen und Männer kamen zusammen, die oft unter jahrelangen Schmerzen litten. Es ging um den Austausch, welche Erfahrungen mit Ärzten / Ärztinnen, mit Medikamenten und Therapien gemacht wurden, um Sorgen und Nöte im Alltag. Sich vertrauensvoll in der Gruppe zu öffnen und das Gehörte vertraulich zu behandeln, gab den Einzelnen eine wohlthuende Nähe zueinander.

Es gab immer wieder auch Themenabende, zu denen Fachleute eingeladen waren. - Sigrid Ferdinand und ihre Stellvertreterin Erika Werner haben wenige Jahre nach Gründung der Selbsthilfegruppe die Leitung übernommen, sich selbst fortgebildet und z.B. immer wieder auch die Verbindung zum Gesundheitsamt gesucht. Sie



Info-Stand der Gruppe bei einem der Seniorentage des Landkreises Leer in der BBS: Frieda Müller, Sigrid Ferdinand, Erika Werner, Renate Oesten (v.l.n.r.)

haben die Abende vorbereitet und auch dann Kontakt gehalten, wenn Gruppenmitglieder durch die fortschreitende Krankheit nicht mehr an der Gruppe teilnehmen konnten. Viel Wechsel, viele Abschiede musste die Gruppe verkraften... Schön, dass sich Frau Ferdinand und Frau Werner so lange für diese wichtige Arbeit engagiert haben. (SK)

## Senioren-Nachmittag

Auch in diesem Frühjahr ist wieder ein gemütlicher Nachmittag für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahren geplant: **23. Mai 2022 von 15 Uhr bis 17 Uhr** wird im Gemeindehaus Tee / Kaffee getrunken; dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen des Vorbereitungsteams. Der Nachmittag wird dann mit einer Schlussandacht in der Kirche abgerundet.

**Anmeldung** bei Lisa Wasserberg, 64277, oder im Pfarramt, 3690.

## Friedensgebet der ACK

(Arbeitskreis christlicher Kirchen in Leer)

am **1. Do. im Monat** in der Mennonitenkirche um **19.00 Uhr**.

Am **3. März** gestaltet von der Paulus-Kirchengemeinde (Fenna u. Jens Bent, Christian Erchinger).



# für Einsteiger RELIGION

## IST JESUS FÜR UNS GESTORBEN?

Von Anfang an verstanden Christen den Tod Jesu als Selbstopfer für andere. Die Bibel steigert das Motiv der Hingabe ins Mythische: Jesus habe ein Lösegeld bezahlt, um die Gläubigen freizukaufen, schrieb Paulus (1. Korinther 6,20). Jesus trage die Schuld der ganzen Welt, soll Johannes der Täufer gesagt haben (Johannes 1,29): „Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt“, singen Christen heute noch beim Abendmahl: „Erbarm dich unser.“ Eine schwierige Vorstellung, an deren Erklärung viele Theologen gescheitert sind.

Manche sagen: Ein gnädiger und gerechter Gott dürfe nicht alle Schuld ungesühnt lassen. Er müsse eine Sühne verlangen. Daher nehme Gottes Sohn die Strafe auf sich. So könne Gott gerecht und gnädig sein. „Ich will nicht, dass Jesus für mich stirbt“, sagen viele. Andere sagen: „Wie konnte Jesus die Verantwortung für Dinge übernehmen, die damals noch völlig undenkbar waren: die Ausrottung ganzer Indio-völker, die Versklavung von Millionen von Afrikanern, den millionenfachen Mord an Juden?“

Und doch hat das Bild viele Menschen getröstet: „Wenn ich einmal soll scheiden“, dichtete der Pfarrer Paul Gerhardt acht Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, „so scheid nicht von mir. Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiße mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.“ Paul Gerhardt stellte sich vor, er müsse seine Ta-

ten vor seinem ewigen Richter verantworten. Doch die Sündenlast sei so groß, dass er Höllenstrafen befürchten müsse. Hier kommt die Bitte aus der Liedstrophe ins Spiel: Jesus tritt hervor, tritt für den Angeklagten ein, nimmt seine Schuld auf sich. So kann das sündige, aber doch gläubige „Ich“ zu Gott heimkehren.

Diese Hoffnung prägte über Jahrhunderte die protestantische Gewissenskultur: Du kannst nicht alles richtig machen. Aber du musst dich dem Bösen, das du anrichtest, stellen. Dann kannst du auf die Gnade Christi hoffen. Diese Gewissenskultur verband einen hohen moralischen Anspruch mit der Bereitschaft, die Gesellschaft zu gestalten – und dabei das Risiko einzugehen, auch Fehler zu machen.

In vielem, was Luther gelehrt hat, findet man diesen Zwiespalt wieder: Feindesliebe bis zur Selbstverleugnung. Schlägt dich der Feind, so halte ihm die andere Wange hin. Zugleich lehrte Luther, dass man für andere Verantwortung übernehmen soll. Bedroht der Feind das Leben deines Nächsten, musst du ihn verteidigen, auch mit der Waffe. Selbsthingabe ja, aber eben auch Verantwortung für andere.

BURKHARD WEITZ

### ✠chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



Pauluskirchengemeinde e.V.

Der Weihnachtsmarkt, der vom Förderverein der Pauluskirche organisiert wurde, war trotz der Coronaeinschränkungen ein Erfolg. Viele Gemeindemitglieder freuten sich über ein schönes Advents-gesteck, das sie mit nach Hause nehmen konnten. Auch der Glühweinausschank wurde von vielen Besuchern gerne angenommen. Der Förderverein konnte damit **1335,59 €** für die Arbeit in der Pauluskirche einneh-



men. Der Erlös aus dem Waffelverkauf wurde für die Jugendarbeit genutzt.

**Margret Enneking**

Der Förderverein unterstützt die Kirchengemeinde mit **3.500,-- €** bei der Mitfinanzierung der Diakonenstelle. **500,-- €** spendet der Förderverein zur Unterstützung der Jugendarbeit. Der Kirchenvorstand dankt dem Förderverein für seine Treue und sein Engagement. Für den Weihnachtsmarkt bi't Pauluskark hatten Margret Enneking und Team wieder tollste Gestecke hergestellt.

### ABENDANDACHTEN

Außergewöhnliche Orte, besondere Musik, engagierte Fachleute, ein engagiertes Team, PastorInnen, eine 35minütige Feier und eine große Teilnehmerzahl: Das sind die Bestandteile der Passionspunkte, die nun zum dritten Mal von den Gemeinden der Christus-, Friedens- und Lutherkirche und der Petrusgemeinde Loga in Kooperation mit dem Heimatverein Leer e.V. an wunden Punkten Leers gefeiert werden.

Onlineanmeldung möglich unter:

<https://lutherkirche-leer-gottesdienst-besuchen.de/>

**1. SO, 10. April 2022**

**2. MO, 12. April 2022**

**3. DI, 12. April 2022**

**4. DO, 14. April 2022**

**5. FR, 15. April 2022**

**6. SA, 16. April 2022**

**Bahnhofsmision, Bahnhofsring 8**

**Meyerhof beim Schloß Evenburg, Am Schloßplatz**

**Harderwykenburg, Alte Marktstraße 1a**

**Jugendherberge, früher Lutherisches Armenhaus Süderkreuzstraße 7**

**Lutherkirche, Patersgang 1**

**Ehrenmal, Am Ehrenmal/ Ecke Heisfelder Straße mit Pastor Erchinger**

**10. bis 16. April  
18.00 - 18.35 Uhr**

**PASSIONS  
PUNKTE  
2022**



### Brot für die Welt

Das tolle Spenden-Ergebnis in Höhe von **1.745,17 €** ist an Brot für die Welt übergeben



worden. Dies Geld ist im Dezember in den Adventsgottesdiensten, zu Heilig Abend, zu Weihnachten und am Silvesterabend gespendet worden. In diesem Jahr haben wir für weitere Klein-Wasserturbinen zur Stromerzeugung in Guatemala Geld gesammelt: wo Wasser Licht und Hoffnung erzeugt. Allen Spenderinnen und Spendern sagt Brot für die Welt herzlichen Dank.

Die Summe der Cent-Aktion der Kinderkirche wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Das Gesamtspendenergebnis wird dann über 2.000,- € liegen.

### Danke

**11.025,- €** sind bei der Bitte um den Freiwilligen Kirchenbeitrag bislang gespendet worden. Die im Anschreiben genannten Projekte können damit finanziert werden oder in Angriff genommen werden. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Bei folgenden Trauerfeiern wurde die Paulus-Kirchengemeinde besonders bedacht: als Anlass-Spende zum Tod von Gerti Reemts wurden für den Erhalt und der Pflege der Orgeln in der Pauluskirche und der Jakobikirche in Waringsfehn zusammen **1.095,- €** gegeben. Als Anlass-Spende zum Tod von Michael Busch wurden für den Erhalt und der Pflege der Orgel in der Pauluskirche **1.165,- €** gespendet, im Trauergottesdienst **281,50 €** für Brot für die Welt. Bei der Trauerfeier von Hans-Otto Terjung wurden insgesamt **727,21** als Zustiftung zur Stiftung Pauluskirche gegeben. Die Pauluskirche dankt den Angehörigen wie den Spender\*innen für diese Anlass-Spenden.

Der Handarbeitskreis hat **400,- €** gespendet: **120,- €** für 8 Basis-Bibeln für die Jugendarbeit; **100,- €** für Brot für die Welt und **180,- €** für Anschaffungen im Gemeindehaus.

5 Geburtstagsdankgaben in Höhe von **190,- €** gingen ein; 4 Einzelspenden in Höhe von **170,- €**; eine Spende in Höhe von **50,- €** für das Obdachlosenfrühstück und **20,- €** für den Treffpunkt. **Vielen Dank!**

### Spendenkonto:

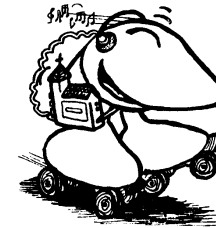
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB  
[www.brot-fuer-die-Welt.de](http://www.brot-fuer-die-Welt.de)

**Brot für die Welt**

Würde für den Menschen.



### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht. Mädchen und Jungen, die bis zum Sommer 12 Jahre alt geworden sind bzw. noch werden, können daran teilnehmen. Der Unterricht wird wöchentlich stattfinden.

Zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht werden alle Mädchen und Jungen, die wir in unserem Bestand erfasst haben, schriftlich eingeladen. Wer aus irgend einem Grund bis zum 1. Mai keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Pastor C. Erchinger, Tel.: 3690. Der Anmeldetermin ist geplant für Mittwoch, den **18. Mai** zwischen **16.30 Uhr und 18.30 Uhr**. Zur Anmeldung, zu der das Mädchen/ der Junge durch ein Elternteil begleitet werden sollte, ist bitte die Geburts- und die Taufurkunde zur Ansicht mitzubringen. Natürlich können auch noch nicht getaufte Jugendliche teilnehmen.

**Sommerzeit**

27. März 2022



**Winterzeit**

### Second-Hand-Börse

~~12. März 2022  
12.00 - 15.00 Uhr~~

Leider müssen wir die Börse erneut absagen. Wir hoffen, das es im Herbst klappt.  
**Ihr Börsenteam**

### Jubiläumskonfirmationen

Am 04.09.2022 möchten wir Jubiläumskonfirmationen feiern der Jahrgänge 1961 und 1962 (Diamantene Konfirmation), 1971 und 1972 (Goldene Konfirmation) und 1996 und 1997 (Silberne Konfirmation). Wer das Pfarramt und die Pfarramts-Sekretärin beim Herausfinden von aktuellen Adressen aus den genannten Jahrgängen unterstützen kann, möge dies tun (T. 3690).



### Bethel Sammlung

Vom 19. - 23. April 2022

Der Kreuzraum des Gemeindehauses ist tagsüber geöffnet.

Siehe Foto.



Diese Tür zum Kreuzraum öffnen. Dort die Säcke ablegen. Danach die Tür wieder zuziehen.



## Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,  
*Vorsitzender,*  
 Fenna Bent,  
*stellvertretende Vorsitzende,*  
 Hendrik Breemhaar,  
 Carl Friedrich Brüggemann,  
 André Eberlei, Gabriele Tell-  
 kamp, Margret Münkewarf,  
 Matina im Sande

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Kirchenvorstand.

## Redaktion und Layout:

Marc Oliver Bauer (mob),  
 Marianne Bogena (mb),  
 Pastor Christian Erchinger (ce),  
 Susanne Kretzschmar (SK),  
 Maike de Witt (deW).

**Redaktionschluss:**  
 30.04.2022

**Druck:**  
 Gemeindebriefdruckerei  
**Auflage:** 1900 Stück

Monatsspruch  
 MAI  
 2022

Ich **wünsche** dir  
 in jeder Hinsicht  
**Wohlergehen**  
 und Gesundheit,  
 so wie es **deiner**  
**Seele** wohlergeht. «



## Treffpunkte und Begegnungen

**Sonntag**  
 10.00 Uhr Gottesdienst (S. 14-15)

**Montag**  
 9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe  
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)  
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

**Dienstag**  
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 17.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht (14-tägig)  
 18.00 Uhr Jugendtreff (14-tägig)  
 19.30 Uhr Singekreis  
 19.30 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

**Mittwoch**  
 10.00 Uhr Frauenkreis II ( 4. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Frauenkreis I ( 1. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Handarbeitskreis ( 3. Mi. im Monat )  
 19.30 Uhr Kinderkirchen-Team (nach Absprache)

**Donnerstag**  
 15.30 Uhr Treff Kreativkreis (1. Do. im Monat)  
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Flötenkreis  
 20.00 Uhr Chor TonArt (1., 3. u. 5. Do. im Monat)  
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat )

**Freitag**  
 16.45 Uhr Rhythmusgruppe  
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe  
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)  
 i.d.R. erster Fr. im Monat o. nach Absprache

**Sonnabend**  
 15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)

## Kontakt

Sibylle Geisemeyer 6 49 28  
 Susanne Kretzschmar 40 09  
 Martina Saathoff 01575 4370951

Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442  
 Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442  
 Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Kai Stützer 0174/862446

Susanne Kretzschmar 40 09  
 P. Christian Erchinger 36 90  
 Elisabeth Wasserberg 6 42 77  
 Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442

Doris Dreier 6 38 31  
 Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442  
 Christel Schraplau 6 40 94  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Susanne Kretzschmar 40 09

Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Erika Janssen 97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

**Termine unter Vorbehalt. Informieren Sie sich über unsere Homepage,  
 was wirklich stattfinden kann. Danke.**

## Wir sind zu erreichen:

**Pfarramt:**  
 Pastor Christian Erchinger  
 An der Pauluskirche 8 36 90  
**Christian.Erchinger@evlka.de**

**Pfarramtssekretärin:** Maike de Witt  
 donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90  
**Fax 9 25 02 06**

**eMail: KG.Heisfelde@evlka.de**  
[www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de](http://www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de)

**Diakon:**  
 Marc Oliver Bauer 0176 6406 0442  
**marcoliver.bauer@evlka.de**

**Küsterin:**  
 Anne Erchinger 36 90

**Organistin:**  
 Christa Pollmann-Busch 9 92 37 74  
 Wiebke Schmidchen 9 99 27 34

**Kindertagesstättenleiterin:**  
 Manuela König-Reich 30 06

**Kinderkrippe:** 20 24 52 76

**Kindergartenbeirat:**  
 Katrin Groeneveld 9 60 70 80

**Arbeitskreis Obdachlose:**  
 Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein  
 der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**  
 Margret Enneking 99 75 37 82  
 1. Vorsitzende  
 IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

**Stiftung Pauluskirche:**  
 Dr. Lutz Martin 6 48 41  
 1. Vorsitzender  
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
 VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

**Paulus-Kirchengemeinde:**  
 IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
 VWZ: Paulus Heisfelde

## Im März

Ich wünsche dir  
Vertrauen in das,  
was überdauert.

Mag die Zeit  
sich noch karg gebärden,  
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,  
was blühen will.

Und wird sich zeigen,  
unaufhaltsam,  
in den schönsten Farben  
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende  
zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

### Hirsch-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman  
Friesenstraße 50

### Ring-Apotheke

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman  
Multi Nord, Ringstr. 17-23

### Gitarrenschele Kapodaster

Thomas Schwaak  
Heisfelder Straße 156

### G. Brüggemann eK - Malerbetrieb

Friesenstraße 17

### Fernseh Elektro Leiner

Jürgen Schrader  
Kolonistenweg 1

### Poppens GmbH

Schädlingsbekämpfung  
Harbert Poppens  
Conrebbersweg 24

### Tischlerei Pecher

Dietmar Pecher  
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!